



Der **PanamaKreis** ist eine Nicht-Regierungs-Organisation auf ehrenamtlicher Basis mit Sitz in Herdecke, NRW. Finanziell unterstützt er seit 1978 Projekte der Partnerorganisation CEPAS im ländlichen Raum des Bundesstaates Veraguas sowie dem Indigenen-Reservat *Comarca Ngöbe-Buglé*. CEPAS ist als ein Teil der katholischen Trägerschaft institutionell mit der panamaischen Caritas verbunden.

In Kooperation mit rund zehn Schulen aus Herdecke und Wetter organisiert der PanamaKreis jährlich den PanamaLauf, bei dem Sponsor*innen Geld für die Projekte des Vereins spenden. Außerdem informiert der Verein auf Märkten und Basaren, seiner Homepage und den PanamaInfos über seine Arbeit und die laufenden und umgesetzten Projekte.

Jedes Jahr entsendet der PanamaKreis e.V. dank der Unterstützung des Programms **weltwärts** vier junge Erwachsene nach Panama, wo sie vor Ort aktiv in den Projekten des Vereins mitwirken.

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst weltwärts des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ermöglicht jungen Menschen im Alter zwischen 18 und 28 Jahren, sich mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für 6 bis 24 Monate in Ländern des Globalen Südens zu engagieren.

So können Sie uns unterstützen

Die Organisation und Durchführung unseres Freiwilligendienstes, wie z. B. die Seminare, die Flüge, der Unterhalt und die Begleitung durch die Partnerorganisation CEPAS in Panama verursachen dem Verein zusätzliche Kosten. Um nicht auf Mittel für unsere Projekte zurückgreifen zu müssen, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Das BMZ finanziert 75% der Gesamtkosten des Freiwilligenprogrammes. Die übrigen 25% (ca. 2.200€ pro Person) muss der Verein tragen. Daher suchen wir nach Unterstützer*innen, die bereit sind unsere Entsendekosten finanziell mitzutragen und somit eine Brücke nach Panama zu bauen. Spenden, die unserem Einsatz zu Gute kommen sollen, dürfen gerne im Vorfeld oder während des Einsatzes überwiesen werden. Da der PanamaKreis e.V. als gemeinnützig anerkannt ist, können die Spenden steuerlich abgesetzt werden (Spendenquittung ab 100 Euro, bei Spenden unter 100 Euro reicht beim Finanzamt der Überweisungsbeleg aus).

Bankverbindung

Kontoinhaber: PanamaKreis e.V.

IBAN: DE80 4505 14850 002 1554 55

Verwendungszweck: Freiwillige 2019-20

Sparkasse HagenHerdecke

(für Spendenquittung die Adresse im VWZ angeben)

Wir informieren Sie gerne über die Projektfortschritte durch Blogeinträge und freuen uns sehr über alle Spenden in jeglicher Höhe und bedanken uns bereits im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung.

www.vamos-a-panama.blogspot.com

www.panama-kreis.de

Vamos á Panamá



Unsere Projekte

Bei den Projekten handelt es sich um landwirtschaftliche Entwicklung in den teilweise extrem schwer zugänglichen Bergdörfern der Region, die zu den ärmsten des Landes gehört und seit langer Zeit unter den Folgen von Vertreibung und Umweltzerstörung aus der Kolonialzeit leidet. Die panamaische Regierung ist in dieser Region mit dem Ausbau von Schulen, medizinischer Versorgung sowie Unterstützung der Grundversorgung lange Zeit sehr nachlässig vorgegangen, weshalb unser Verein durch Pilotprojekte in diesen Bereichen Unterstützung beisteuert.



Ab August 2019 werden wir zusammen mit den indigenen Dorfbewohner*innen in der Comarca *Ngöbe-Buglé* leben und tatkräftig in den vielfältigen Projekten unserer langjährigen Partnerorganisation CEPAS mitarbeiten. Als Grundlage unserer Projektarbeit gelten die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, welche von den Vereinten Nationen festgelegt wurden. Um diese Ziele zu unterstützen, werden wir Projekte der nachhaltigen Landwirtschaft umsetzen. Dazu gehören Wiederaufforstungsprogramme, Bildungsarbeit, um die Rechte der indigenen Bevölkerung zu stärken, aber auch die Mithilfe in einem Imkereiprojekt.

Lauren Schnor

Ich heiße Lauren Schnor und habe im Herbst 2018 meinen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften und Psychologie gemacht. Schon länger kribbelt es mir in den Händen mal wieder richtig mit anzupacken und freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit mit der panamaischen Bevölkerung. Der Freiwilligendienst ist eine großartige Möglichkeit, um nicht nur Kultur, Land und Leute kennenzulernen, sondern sowohl miteinander als auch voneinander zu lernen. Besonders gespannt bin ich auf die Arbeit im Rahmen der Wiederaufforstung. Ich freue mich sehr mich mit Nora, Erik und Timo gemeinsam in die vielfältigen Projekte einzubringen und wäre eigentlich auch jetzt schon bereit meinen Rucksack zu packen!



Timo Lahmer

Wie oben steht, heiße ich Timo Lahmer. Ich komme ursprünglich aus Essen und studiere derzeit in Hildesheim „Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeitsbildung“. Länger habe ich schon mit dem Gedanken gespielt einen Freiwilligendienst im Ausland zu machen, was jetzt durch den PanamaKreis ermöglicht wird. Dafür werde ich gerne für ein Jahr mein Studium auf Eis legen, um der indigenen Bevölkerung der Comarca Ngöbe-Buglé helfend unter die Arme zu greifen und gemeinsam mit ihnen und CEPAS an den Projekten zur Nachhaltigkeit zu arbeiten. Ich freue mich sehr darauf, die panamaische Natur, Kultur und Bevölkerung kennenzulernen und mit Lauren, Nora und Erik eine schöne Zeit dort zu verbringen!



Erik Ahlhorn

Ich heiße Erik Ahlhorn und komme aus Oldenburg in Niedersachsen. Ich freue mich, nach meinem Abitur im August 2019 einen Freiwilligendienst über den PanamaKreis antreten zu dürfen. Es war schon lange mein Wunsch ein Auslandsjahr zu machen und mich gleichzeitig sozial zu engagieren. Dadurch bin ich auf den PanamaKreis gestoßen, der mir die Möglichkeit gibt, mich in ökologische Projekte einzubringen und nebenbei einen Einblick in die Kultur und Lebensweise der panamaischen Bevölkerung zu erhalten. Ich freue mich sehr auf die Zeit in Panama und bin mir sicher, dass wir als Team einen Beitrag zur Eigenversorgung der indigenen Dorfgemeinschaften leisten werden.



Nora Schreiber

Mein Name ist Nora Schreiber, ich komme aus Dresden und absolviere hier gerade mein Abitur. Danach möchte ich erst einmal weg von zu Hause, in die weite Welt oder besser gesagt: Nach Panama für meinen Freiwilligendienst. Ich freue mich darauf eine ganz andere und faszinierende Lebensweise kennenzulernen, auf neue Menschen und neue Perspektiven. Und natürlich möchte ich mich zusammen mit dem Team einbringen, um dabei mitzuhelfen die Welt (vor Ort) ein bisschen besser zu machen.

